

## Die Schülersprecher

Die Schülersprecher müssen keine Klassensprecher sein, sie sind nach ihrer Wahl automatisch stimmberechtigte Mitglieder des Schülerrates und gehören damit der Schülervertretung an.

Die Schülersprecher koordinieren die gesamte Schüler Vertretung an der Schule.  
Sie sind **Vorsitzende der Schülerrates**.

Sie **leiten die SR-Sitzung** und führen Beschlüsse des Rates aus, d.h.

sie laden zu SV-Sitzungen ein,

sie legen die Tagesordnung fest,

sie geben der Schulleitung vorher Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzung an,

sie führen Protokoll und

teilen der Schulleitung die Beschlüsse dieser Versammlung schriftlich mit.

Die Schülersprecher **treffen** sich zusammen mit den SV-Beratungslehrern **regelmäßig mit der Schulleitung** und besprechen schulische Angelegenheiten.

Die Schülersprecher dürfen Probleme innerhalb der Schule sowie Probleme allgemeiner Art aufgreifen, diskutieren und in die SV einbringen.

Die Schülersprecher können einzelne Schüler gegenüber der Schulleitung und Lehrkräften beraten und unterstützen.

Die Schülersprecher dürfen Erklärungen an die Öffentlichkeit abgeben.

Schülersprecher müssen mit Vertretungen anderer Schulen zusammenarbeiten.

Die Schülersprecher halten regelmäßig in der Woche ihre Teamsitzungen zusammen mit den SV-Beratungslehrern ab.

Die Schülersprecher sollten eine Jahresplanung erarbeiten.

Die Schülersprecher sollten Gesprächszeiten mit Schülern festlegen, um Belange der Schüler und deren Probleme und Vorschläge anzuhören.

## Die Schülervvertretung

Die Schülervvertretung vertritt die Interessen und Rechte der Schülerinnen und Schüler.

Sie bezeichnen Wir unter dem Schülerrat (SR) und dem daraus gewählten Vorstand den Schülersprechern und den SV-Vertrauenslehrern.

So bildet die SV das wichtigste Mitwirkungsorgan von uns Schülern an unserer Schule.

Der **Schülerrat** hat dabei das Recht **Arbeitskreise** (z.B. Mensa, PZ, Schulhof, Busfahrten, Hausordnung), **Arbeitsgemeinschaften** (z.B. Schulfest, Jubiläumsfest) oder **Fachgruppen** zu bilden und **Vorträge** oder **Podiumsdiskussionen** zu organisieren.

Die **SV** gestaltet das **außerunterrichtliches Leben** an der Schule mit, z.B wie die **Epelberg Rocknight**, **Karnevalsfeier** oder der **Rosenverkauf** am Valentinstag.

Der **SR** wählt **5 Vertreter** für die **Schulkonferenz**, die über wichtige Entscheidungen der Schule beraten und abstimmen dürfen. In dieser Konferenz beraten Eltern, Schüler und Lehrer gemeinsam. Diese Vertreter werden im SV-Team meist intern bestimmt.

Der **SR** wählt jeweils **2 Vertreter** für jede **Fachkonferenz** der Schule. Die gewählten Vertreter sollen die **Interessen** der Schüler wahrnehmen. Sie nehmen an den Konferenzen mit beratender Stimme teil, können Anträge stellen und sollten die Sicht der Schüler zu den besprochenen Angelegenheiten einbringen.

Der **Schülerrat** ist amtlich **die Versammlung** der SV, in dem die Klassensprecherinnen und Klassensprecher über wichtige Entscheidungen beraten.

Der Vorstand die Schülersprecher koordinieren gemeinsam mit den SV-Vertrauenslehrern die Arbeit der SV. Sie sind Vorsitzende des Schülerrates.

## Der Klassensprecher

Der Klassensprecher muss nicht der Beliebteste der Klasse sein, sondern derjenige, dem die Klasse vertraut und der sich um die Angelegenheiten der Klasse kümmert.

Dennoch müssen auch alle Schüler weiterhin mit dem Klassensprecher zusammen arbeiten und ihm bei seiner Arbeit helfen.

Der Klassensprecher vertritt die **Interessen** der Klasse gegenüber Fachlehrern und Tutoren.

Der Klassensprecher informiert über wichtige Angelegenheiten seine Klasse, dazu zählt z.B. auch der Vertretungsplan ...

Der Klassensprecher sammelt Anregungen, Vorschläge und Wünsche in seiner Klasse, die den Unterricht und das Schulleben betreffen.

Die TUT-Stunde ist auch SV-Stunde und sollte deshalb für die Angelegenheiten der Schülermitverwaltung genutzt werden. Hierum kümmert sich der Klassensprecher.

Der Klassensprecher ist automatisch Mitglied der Schülerrates (SR) und damit auch in der Schüler Vertretung.

Er informiert seine Klasse und bespricht mit ihr die Themen, die in der SV besprochen wurden (**deshalb sollte er auch immer Zettel und Stift in die SV-Stunden mitnehmen**). Er sollte Anregungen seiner Klasse notieren und in die nächste SV mitbringen.

Der stellvertretende Klassensprecher kann nur an der SV teilnehmen, wenn kein Unterricht ausfällt. Er hat in der SV kein Stimmrecht, es sei denn, er vertritt den Klassensprecher.